



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART  
PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

2. Oktober 2023

Nr.: 324/2023



### **Infrastrukturförderung nach dem LGVFG ÖPNV: Land fördert Modernisierung und Ausstattung von 685 Linienbussen im Regierungsbezirk Stuttgart mit etwa 4,6 Millionen Euro.**

**Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Mit der Förderung stärken wir den Busverkehr im Regierungsbezirk Stuttgart und setzen eine zeitgemäße Mobilität um“**

Das Land fördert die Modernisierung und Ausstattung von Linienbussen im Regierungsbezirk Stuttgart mit etwa 4,6 Millionen Euro. Die Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH betreibt mit ihrem Tochterunternehmen Friedrich Müller Omnibus (FMO) viele ÖPNV-Linienverkehre in ganz Baden-Württemberg. Im Regierungsbezirk Stuttgart sollen davon nun 685 Linienbusse mit modernster Technik ausgestattet werden.

Regierungspräsidentin Susanne Bay sagte: „Ob auf dem Land oder in der Stadt – ein attraktiver und zeitgemäßer ÖPNV muss weiter vorangetrieben werden. Durch die Förderung wird das Busfahren für Menschen im Regierungsbezirk Stuttgart komfortabler und ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung des ÖPNV gemacht.“

### **Bordrechner / intelligente Fahrscheindrucker**

Zur Bevorrechtigung an Ampeln, zur Übermittlung von Echtzeitdaten und als integrierendes Element der verkehrstelematischen Anwendungen werden die Busse mit neuen Bordrechnern (ITCS/RBL-Advanced) ausgestattet. Die Bordrechner sind Grundlage für die weiteren geförderten Module. Das Land fördert die Beschaffung der Bordrechner in Höhe von mehr als 2 Millionen Euro.

### **E-Ticketing**

Um die Nutzung des ÖPNV in Bussen zu erleichtern, werden E-Ticketing-Systeme eingebaut. Damit sind kontaktlose Fahrscheine (Handyticket) und beispielsweise

Check-in/Check-out Systeme (bargeldlose Bezahlssysteme) möglich. Dieser Baustein wird mit etwa 986.000 Euro unterstützt.

### **Fahrgastinformationsanzeiger**

Damit die Fahrgäste jederzeit aktuell über die Fahrt, mögliche Anschlüsse und Umsteigemöglichkeiten informiert sind, werden in den Bussen TFT-Monitore zur Echtzeit-Fahrgastinformation eingebaut. Je nach Größe der Busse werden mehrere Monitore installiert. Für die neuen Monitore stellt das Land etwa 1,6 Millionen Euro zur Verfügung.

### Hinweis für die Pressevertreterinnen und -vertreter:

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle des Regierungspräsidiums Stuttgart unter der Telefonnummer 0711/904-10002 oder per E-Mail an [pressestelle@rps.bwl.de](mailto:pressestelle@rps.bwl.de) gerne zur Verfügung.

### **Folgen Sie uns auch auf Facebook**



<https://www.facebook.com/rpstuttgart/>